

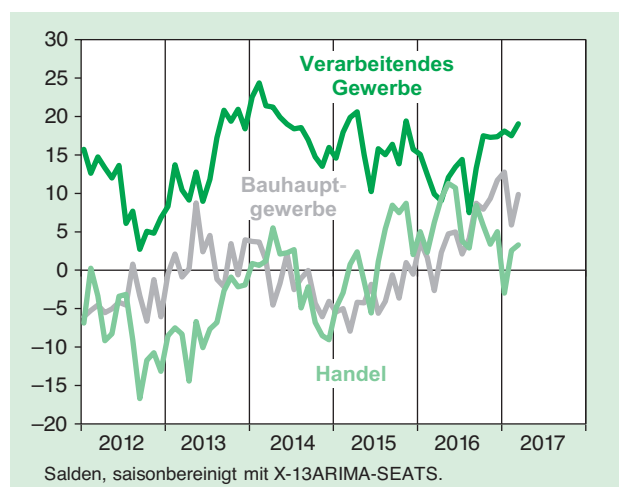
ifo Geschäftsklima Ostdeutschland und Sachsen: Gute Stimmung zum Frühlingsbeginn

Jannik A. Nauerth*

ifo Konjunkturtest in Ostdeutschland

Die gewerbliche Wirtschaft in Ostdeutschland beendete das erste Quartal guter Dinge. Nach einem leichten Rückgang im Februar stieg der ostdeutsche Geschäftsklimaindex im März wieder etwas und knüpfte damit an die gute Entwicklung des vergangenen Jahres an (vgl. Abb. 1). Auch die Geschäftserwartungen waren im März wieder optimistisch.

Abbildung 2: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschlands

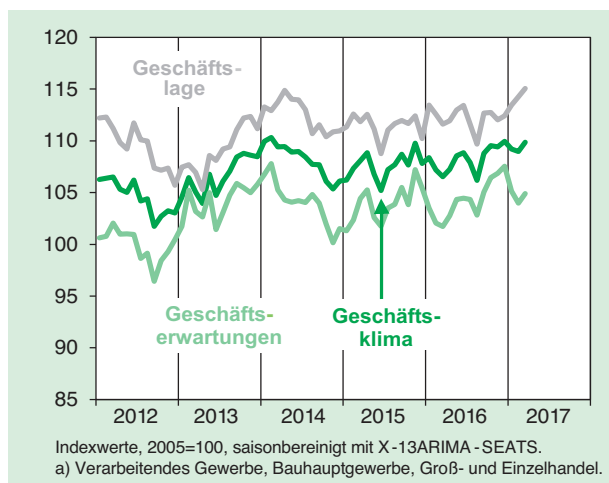


Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die ostdeutsche Industriekonjunktur bleibt in Schwung. Die Geschäftslage der industriellen Produzenten tendierte im Februar und März auf hohem Niveau seitwärts. Die Geschäftserwartungen legten, nach einer kurzen Schwächephase im Februar, zuletzt wieder zu. Die ifo Konjunkturuhr stabilisiert sich im Quadranten „Boom“ (vgl. Abb. 3).

* Jannik A. Nauerth ist Doktorand an der Niederlassung Dresden des ifo Institut – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

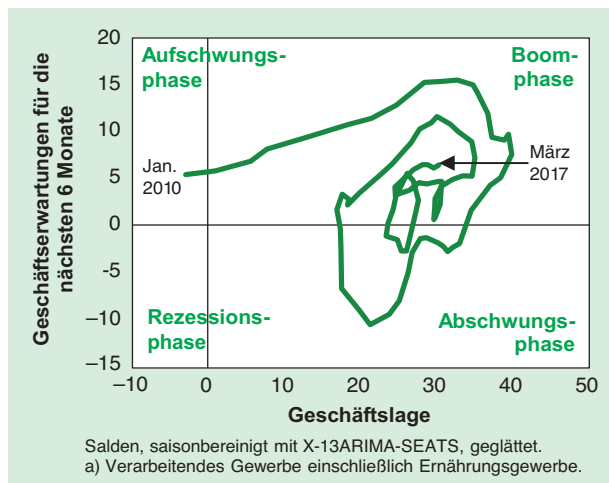
Abbildung 1: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die gewerbliche Wirtschaft^a Ostdeutschlands



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die Stimmung in der ostdeutschen Industrie legte im Februar eine kurze Verschnaufpause ein, um im März umso deutlicher zuzulegen. Bei schlechter Witterung und rückläufiger Bautätigkeit kühlte die Stimmung der ostdeutschen Bauunternehmer im Februar leicht ab. Der Frühlingsbeginn brachte der Bauwirtschaft jedoch wieder gute Geschäfte. Der ostdeutsche Handel legte im Februar und März etwas zu (vgl. Abb. 2).

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe^a Ostdeutschlands

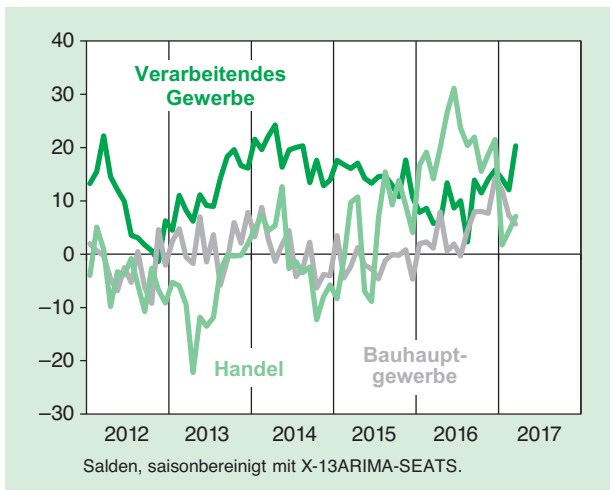


Quelle: ifo Konjunkturtest.

ifo Konjunkturtest in Sachsen

Die Stimmung der gewerblichen Wirtschaft in Sachsen hellte sich zum Ende des ersten Quartals wieder auf (vgl. Abb. 4). Nachdem die Geschäftserwartungen im Februar kurzzeitig nachließen, waren diese im März wieder nach oben gerichtet. Die Geschäftslage legte derweil in beiden Monaten etwas zu. Der Optimismus des vergangenen Jahres scheint zurückzukehren.

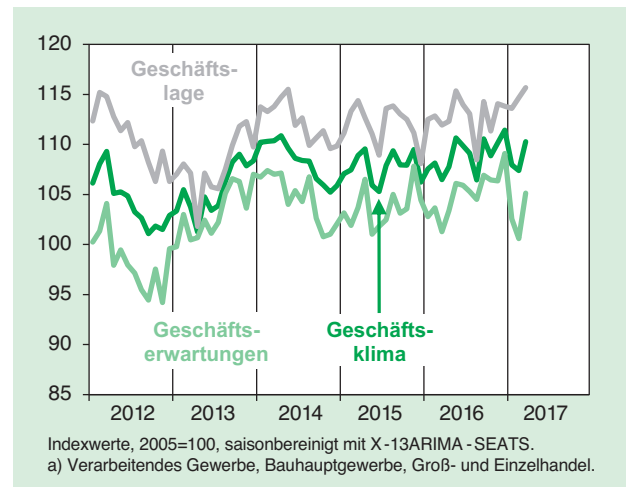
Abbildung 5: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der gewerblichen Wirtschaft Sachsens



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die Konjunkturuhr der sächsischen Industrie steht wieder stabil auf „Boom“ (vgl. Abb. 6). Bei anhaltend guter Geschäftslage korrigierten die sächsischen Industriebetriebe ihre im Februar geäußerten Geschäftserwartungen zuletzt deutlich nach oben. Die Schwächephase des Jahresbeginns scheint überwunden, die Industriefirmen knüpften damit an die gute Stimmung des Vorjahres an.

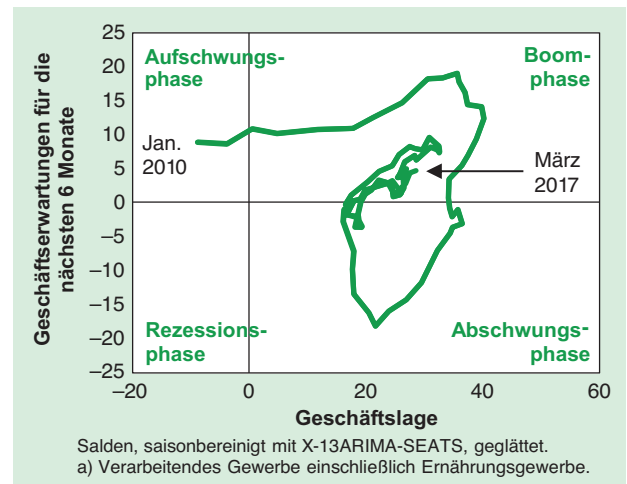
Abbildung 4: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die gewerbliche Wirtschaft^a Sachsens



Quelle: ifo Konjunkturtest.

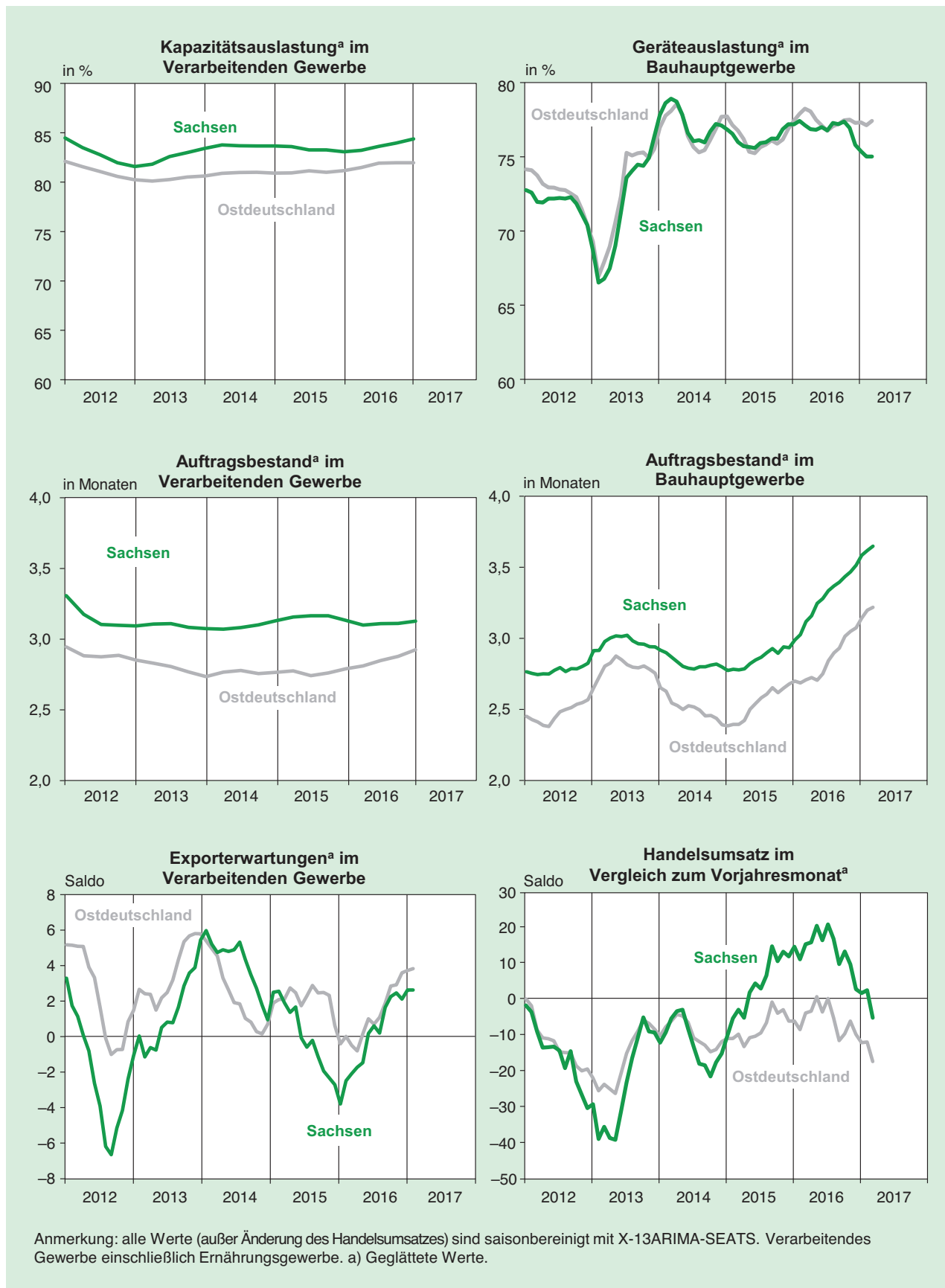
Nachdem die Stimmung der sächsischen Industriebetriebe im Februar kurz nachließ, legte diese im März wieder deutlich zu (vgl. Abb. 5). Die Geschäftserwartungen der sächsischen Bauunternehmer gingen derweil bei gleichbleibender Geschäftslage weiter zurück. Die Stimmung im sächsischen Handel erholte sich nach einer kurzen Verschnaufpause wieder. Während die Großhändler etwas optimistischer in die Zukunft schauten, trübte sich der Ausblick der Einzelhändler weiter ein.

Abbildung 6: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe^a Sachsens



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 7: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest für Ostdeutschland und Sachsen



Quelle: ifo Konjunkturtest.